

Medienmitteilung VKBL

6.12.2018

## **Stellungnahme des Verband Kultur Baselland zu zwei Budgetanträgen im Landrat betreffend Kultur**

### *Was, wenn der Topf vorzeitig leer ist?*

Dieses Jahr war der Kredit für Kulturprojekte und Kleinproduktionen im Kanton BL bereits im Juni ausgeschöpft. Zahlreiche Gesuche mussten abgewiesen werden, obwohl sie die Förderkriterien eigentlich erfüllt hätten. Der Regierungsrat hat schnell reagiert und im August den Kredit einmalig um CHF 80'000 erhöht. Damit dieselbe Übung im 2019 vermieden werden kann, stellt Landrat Roman Brunner den Antrag, den entsprechenden Posten im Budget 2019 um CHF 80'000 aufzustocken. Der Verband Kultur Baselland unterstützt dieses Anliegen, denn damit können viele kleinere Kultur- und Kunstprojekte in den Gemeinden mit je einem Zustupf von maximal CHF 5'000 unterstützt werden – kleine Beiträge mit grosser Wirkung!

### *Baselland im unteren Mittelmass*

Für Kultur gibt der Kanton Baselland zusammen mit seinen Gemeinden pro Kopf CHF 214 aus. Der schweizerische Durchschnitt liegt bei CHF 312.<sup>1</sup> Insbesondere bei den Gemeinden besteht Aufholbedarf betreffend Kulturförderung.

Da viele Baselbieter\*innen sowohl in ihrer Wohngemeinde, als auch in der Stadt Basel kulturelle Veranstaltungen besuchen, soll der Beitrag an die Kulturpartnerschaft verdoppelt werden. Dies beantragt Landrat Roman Brunner mit einem Postulat im Aufgaben- und Finanzplan ab 2022. Dies hätte eine Erhöhung der Kulturausgaben pro Kopf auf CHF 249 zur Folge – besser, aber immer noch unter dem schweizerischen Durchschnitt!

---

<sup>1</sup> Siehe Taschenstatistik Kultur in der Schweiz des BAK S. 9 und 13